



FRAKTION LEVERKUSEN

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen, Postfach 101 140, 51311 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Bezirksvorsteher
Rainer Schiefer
Verwaltungsgebäude Opladen
Goethestraße 1

51379 Leverkusen

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20
Telefax: 02 14 / 310 07 22
info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: kr / wi

Leverkusen, 12. November 2009

12.03.09

Straßeninstandhaltungskonzept, Sanierung der Elsbachstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher Schiefer,

bitte nehmen Sie diesen Änderungsantrag auf die Tagesordnung des Bau- und Planungsausschusses sowie der Bezirksvertretung II zum Tagesordnungspunkt Straßeninstandhaltungskonzept.

1. Die Maßnahme des Straßenbegleitgrüns mit sieben Baumscheiben und Niedrigbepflanzung entfällt.
2. Die Maßnahme zur Verkehrsberuhigung (Variante 1 oder 2) entfällt.

Begründung:

1. Der geplante Ausbau der Elsbachstraße auf einer Länge von 180m schließt die Lücke zwischen dem schon vor Jahren ausgebauten, oberen Teil der Elsbachstraße (bis Imbacher Weg) und Dechant-Krey-Straße. Im gesamten Quartier Friedenstal ist unseres Wissens keine Straße mehr unausgebaut.
Nach Abschluss der Kanalanschlussmaßnahmen aller Häuser auf der Nordseite des geplanten Ausbaustücks muss nun endlich der Straßenausbau erfolgen.
Ferner ist im ganzen Friedenstal keine Straße mit Straßenbegleitgrün versehen; auch nicht auf dem ausgebauten Teil der Elsbachstraße. Die Gärten der Ein- und Zweifamilienhäuser steuern ein hohes Maß an „Grün-Ausstattung“ bei. Das gesamte beschriebene Gebiet ist durch Wiesen und Wälder ländlich geprägt.

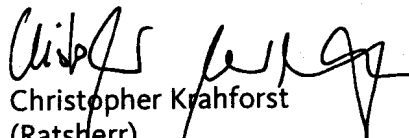
Kostenersparnis: 19.000 €

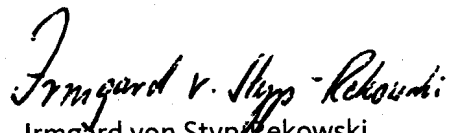
2. Über die Elsbachstraße verläuft der Busrundverkehr der Linie 223; diese hält im oberen Drittel der Ausbaustrecke. Darüber hinaus wird der Verkehr durch die Linksvor-Rechts-Regelungen in den Kreuzungsbereichen Imbacher Weg und Dechant-Krey-Straße verlangsamt.

Eine weitere Maßnahme der Verkehrsverengung zur Verkehrsberuhigung dient der Zielsetzung gerade gegenteilig, da Autofahrer die Hindernisse eher schneller durchfahren, um den nahenden Gegenverkehr nicht zu begegnen. Diese Situation ist bereits durch das alternierende Parken auf der Dechant-Krey-Straße zu beobachten.

Kostenersparnis: 10.000 – 15.000 €

Mit freundlichen Grüßen


Christopher Krahforst
(Ratsherr)


Irmgard von Styp-Rekowski
(Ratsfrau und Bezirksvertreterin)